

# VW Käfer, Tankanzeige einstellen

Was tun, wenn die Tankanzeige vom Käfer nicht mehr (richtig) funktioniert?

Wenn die Tankanzeige nichts mehr anzeigt, und die "Tanknadel" ganz links im Tacho verschwindet, kann das verschiedene Ursachen haben.

Um herauszufinden ob der Konstanter (kleiner Kasten welcher hinten, am Tacho angeschraubt ist) heile ist, zieht man einfach das Kabel vom Tankgeber ab und stellt eine Verbindung gegen Masse her.

Also mit Hilfe eines Drahtes, Kabels, aufgeklapptes "Schweizer-Taschenmesser" (Messer und Schraubendreher) den Kabelschuh mit der Karosserie verbinden. Nun sollte die Tankanzeige auf "voll" stehen und voll ausschlagen.

Passiert das nicht, sollte man das Kabel und die Verbindung/Anschlüsse zum/am Konstanter überprüfen. Ggf. sollte der Konstanter auch wieder festgeschraubt werden, weil der sich gerne mal im Laufe der Jahre losrüttelt und dann auch keine richtige Verbindung mehr zum Tacho bzw. zur Masse hat.

Schlägt die Tankanzeige aber voll aus, sollte man sich den Tankgeber mal genauer anschauen. Also die 5 kleinen Schrauben lösen (aufpassen, dass die einem nicht in den Tank fallen) und den Tankgeber herausnehmen. Eventuell sieht man hier schon dass der Schleifkontakt nicht mehr richtig über den Widerstandsdraht schleift, der Widerstandsdraht beschädigt ist, o.ä..

Sieht man nichts auffälliges, sollte man das Kabel mal zu Testzwecken wieder an den Tankgeber anschließen, und den "Metallteller" vom Tankgeber, welcher mit den erwähnten 5 Schrauben am Tank angeschraubt wird, mit Masse verbinden. Wieder provisorisch, zu Testzwecken.

Funktioniert nun die Tankanzeige richtig und verändert sich auch bei verschiedenen Schwimmerstellungen, so kann es sehr gut sein, dass der Tankgeber im eingebauten Zustand keine richtige Masseverbindung am "Metallteller" hat. In so einem Fall kann man eventuell eine der kleinen Plastikunterlegscheiben an einer Schraube weglassen und somit eine anständige Masseverbindung herstellen. Bei mir hat es funktioniert und ich konnte auch noch kein Benzin durch "sickern" sehen.

Bekommt man die Tankanzeige gar nicht zum Laufen, so empfiehlt es sich, einen neuen Tankgeber zu kaufen. Sollte es wider Erwarten nicht den gewünschten Erfolg bringen und die Tankanzeige nicht funktionieren, sollte man sich einen neuen (gebrauchten) Konstanter besorgen. Ein neu gekaufter Tankgeber will nicht ernährt werden und wird, solange er nicht feucht aufbewahrt wird, ewig halten und auf seinen Einsatz warten können. Günstiger werden Ersatz-Tankgeber mit Sicherheit auch nicht.

Hat man sich einen neuen Tankgeber gekauft und die Tankanzeige funktioniert mit dem neuem Tankgeber wieder, zeigt aber zu viel an, so muss man den Schwimmerarm zurecht biegen.

Hat man nur noch 3-4 Liter im Tank, die Tankanzeige zeigt aber noch einen 1/4 vollen Tank an, so muss man den Schwimmer(arm) ein wenig nach oben, biegen. Die Tankanzeige würde dann wieder weniger anzeigen. Hat man voll getankt und die Tankanzeige zeigt zu wenig an, müsste man den Schwimmer(arm) ein wenig nach unten biegen.

Ich habe bei mir die Tankanzeige wie folgt eingestellt:

Nachdem ich Wochen lang, nur nach den gefahrenen Kilometern gefahren bin, weil mein neuer Tankgeber nicht funktioniert hat (es war die fehlende Masseverbindung) und ich dann irgendwann liegengeblieben bin, weil ich kein Sprit mehr im Tank hatte, habe ich mich meinem Tankgeber angenommen, nachdem ich mit einem Reservekanister 4Liter Benzin in den Tank gekippt hatte.

Denn das schien mir der perfekte Zeitpunkt, den Tankgeber einzustellen! Denn so wusste ich ganz genau wieviel Sprit sich im Tank befand und konnte dem entsprechend den Tankgeber einstellen. Wenn jetzt meine Tanknadel auf dem "R" für Reserve steht, habe ich noch genug Benzin für ca. 40km.

Beim letzten Tanken war die Tanknadel ganz knapp am "R" vorbei und ich habe 37,5Liter getankt.

Ich empfehle jedem, der seinen Käfer öfter bewegt, und sich nicht sicher ist, was einem die Tankanzeige nun mitteilen möchte, sich darum zu kümmern, und den Tankgeber richtig einzustellen. Wenn man seinen Käfer nicht leerfahren möchte, kann man sich mit Hilfe von Notizen, Handyfotos o.ä. auch den Stand der Tanknadel bei 2-3 Volltankvorgängen notieren und dem entsprechend den Tankgeber besser einstellen.